

TECHNISCHE INFORMATION

PCL SILIKATFASSADENFARBE

PCL Silikat Fassadenfarbe ist eine Einkomponentensilikatfarbe. PCL Silikat Fassadenfarbe besitzt eine hervorragende Deckkraft, hohen Weißgrad und ergibt eine kalkmatte Anstrichoberfläche mit hoher Diffusionsfähigkeit. PCL Silikat Fassadenfarbe eignet sich besonders gut für Renovierungsarbeiten, auf ungestrichenen Kalk-, Kalkzement- und Zementputzen. Sie eignet sich nicht für Anstriche auf Dispersionsfarben, lackierte Flächen, PVC und Holzoberflächen.

Geeignete Untergründe u. Vorbehandlung: Die Untergründe müssen trocken und frei von Verschmutzung bzw. trennenden Substanzen sein.

Neue Kalk- und Zementputze sollen je nach Witterung 2 - 4 Wochen zwecks Abbindung ungestrichen stehen bleiben. Wischende bzw. mehrende Oberflächen bzw. Sinterhaut sind zu entfernen.

Alte feste Kalk- und Zementputze gehören gründlich gereinigt. Bei Algen- und Moosbefall ist die Fläche kräftig abzubürsten und mit einem Dampfstrahler zu reinigen. Die gereinigte Fläche ist mit PCL Sanierlösung zu behandeln.

Sandende Putze werden trocken abgebürstet. Festhaftende, alte mineralische Anstriche werden trocken oder nass gereinigt. Nicht mehr festhaftende, verwitterte mineralische Anstriche durch Abschleifen oder Abschaben entfernen.

Dispersionsfarben und Lacke sind, durch Abbeizen und Dampfstrahlen, restlos zu entfernen. Bei Beschichtungen auf Natursteinen ist zu beachten, dass die Steine fest, sauber, trocken und frei von Ausblühungen sind.

Beim Ausbessern geöffneter Risse und beschädigter Putzflächen ist darauf zu achten, dass der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und der Struktur des vorliegenden Putzes entspricht. Die Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Anstrichaufbau: Ein Grundanstrich mit einer Mischung aus 1 RT PCL Silikat Konzentrat und 1 RT Wasser. (Achtung min 12h Trockenzeit). Zwei Deckanstriche mit PCL Silikat Fassadenfarbe mit max. 15% Wasser verdünnt.

Verarbeitung: PCL Silikat Fassadenfarbe kann gerollt, gestrichen und gespritzt werden. Augen und Hautstellen schützen (Schutzbrille tragen).

Beachtung: Die Umgebung der Anstrichflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall sind sorgfältig abzudecken. Farbspritzer sind sofort mit viel Wasser abzuwaschen

Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche, hängen von vielen Faktoren ab und sind daher gemäß BFS-Merkblatt Nr.25, selbst bei der Verwendung des Original-Beschichtungstoffes unvermeidbar.

Verarbeitungstemperatur: Nicht unter +7°C Objekt- und Lufttemperatur und bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen und starker Wind, verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Trockenzeit: Zwischen den einzelnen Anstrichen ist eine Trockenzeit von min. 12 Stunden einzuhalten (bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit). Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung/Verkieselung deutlich.

TECHNISCHE INFORMATION

Hinweis Netzmittelläufer: Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich/transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachhaltig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Verbrauch: ca. 400 - 700 g/m² für 2 Anstriche. Der Verbrauch ist stark vom Untergrund (Saugvermögen und Struktur) abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).

Farbton: weiß

Verträglichkeit mit anderen Anstrichmitteln: Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf PCL Silikat Fassadenfarbe nicht mit anderen Produkten verschnitten werden.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Arbeitsgeräte in Pausen in der Farbe oder in Wasser aufbewahren.

Unterkategorie c: Beschichtungsstoffe für Aussenwände
Erlaubter VOC Gehalt lt. LMV 2010: 40 g/l
Tatsächlicher VOC Gehalt ca. <0,5 g/l

Lagerung und Entsorgung: Lagerung kühl aber frostfrei, angebrochene Gebinde gut verschlossen halten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben, nicht in Abwässer gelangen lassen und nicht über den Ausguss oder WC entsorgen.

Abfallschlüssel lt. ÖNORM S 2100 : 57 303

VbF: entfällt

PCL Silikatfassadenfarbe fällt nicht unter die Bestimmungen der Transportvorschriften ADR/RID, aber auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer und umweltfreundlicher Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Obige Angaben wurden auf Grund umfassender Labor- und Praxisversuche erstellt. Da die Verhältnisse, unter denen das Produkt verwendet wird, außerhalb unserer Kontrolle liegen, können wir nur für die Qualität der gelieferten Ware garantieren.

Stand 06.2018